

Dellwarzen

(Molluscum contagiosum, Epithelioma contagiosum)

Unter Dellwarzen versteht man meist bei Kindern vorkommende, kleine, zentral eingedellte Warzen.

Erreger

Sie werden durch Viren (Poxvirus mollusci) ausgelöst und heilen von alleine wieder ab. Bevorzugte Stellen sind Genital- und Achselregion, Kniekehlen, Augenlider und der seitliche Brustkorb.

Wie werden sie übertragen?

Über winzige Hautverletzungen in Schwimmbädern oder auch durch sexuellen Kontakt. Während die Dellwarzen sichtbar sind, können sie durch Kontakt auch am eigenen Körper übertragen werden.

Wo kommen sie vor?

Weltweit. Vor allem Kinder mit Neurodermitis sind häufig davon betroffen.

Zeit zwischen Ansteckung und Auftreten der Warzen

2-8 Wochen

Symptome

Es handelt sich um eine besonders häufige gutartige Viruserkrankung der Haut. Sie ist besonders bei Kindern, Erwachsenen unter Cortisontherapie und bei Patienten mit Immunschwäche anzutreffen. Ganz typisch sind stecknadelkopfgroße bis erbsengroße Papeln mit einer zentralen Eindellung. Sie stehen in der Regel einzeln. Besonders bei Patienten mit Neurodermitis kommt es leicht zu einer Selbstinfektion. Sie kommen in der Genitalregion, am Gesäß aber auch im Gesicht, am Hals, auf den Augenlidern, in der Achselregion und am seitlichen Thorax vor.

Diagnose

Die Diagnose durch Augenschein fällt angesichts des typischen Aussehens leicht.

Wie behandelt man Dellwarzen?

Dellwarzen heilen in der Regel nach sechs bis neun Monaten spontan aus. Sie können aber auch drei bis vier Jahre bestehen bleiben.

- In der Regel werden Dellwarzen mit einem chirurgischen Instrument relativ schmerzlos abgetragen. Größere Mengen werden zuvor örtlich betäubt.
- Bei sehr vielen Dellwarzen kann auch eine Behandlung mit Medikamenten gegen Warzen helfen.

Was kann man selber tun?

Folgende Ratschläge können helfen:

- Hände sorgfältig und regelmäßig waschen, in jedem Fall nach versehentlicher Berührung der Warzen
- Der Betroffene sollte saubere, kurze Fingernägel haben und immer ein eigenes Handtuch benutzen.
- nicht an den Warzen kratzen, da hierbei die Gefahr der Selbstansteckung besteht.

Wie ist die Prognose?

Es handelt sich um eine gutartige Erkrankung. Die Mollusken heilen innerhalb von Monaten von selbst ab. Eine Behandlung ist in der Regel nur bei besonders großer Anzahl der Mollusken oder anfälligen Kindern mit sehr trockener Haut und Neurodermitis erforderlich. Hier sollte immer ein Kinderarzt oder Dermatologe aufgesucht werden. Bei Patienten mit starker Immunschwäche kann es zu einer generalisierten Hautinfektion mit Hunderten von Dellwarzen kommen.

Infektionsschutzgesetz

Es besteht keine gesetzliche Meldepflicht.

Schule und Kita dürfen weiter besucht werden.

Mehr Informationen?

☎ Sachbearbeitung: 0431 901-2108, -2117
☎ Ärztliche Beratung: 0431 901-2120, -2130, -4427

Landeshauptstadt Kiel | Fleethörn 18-24, 24103 Kiel
Amt für Gesundheit | Infektionsschutz@kiel.de